



Pressemitteilung

10. Juli 2020
Seite 1 von 3

Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

Tel. +49 30 18 681-43333
Fax +49 30 18 681-55366

presse@bkm-info.bund.de
www.kulturstaatsministerin.de
www.bundesregierung.de

Bund unterstützt Bundeskulturfonds mit 50 Mio. Euro – Grütters: „Starke Partner mit großer Erfahrung“

Als Teil des großen Corona-Hilfsprogramms NEUSTART KULTUR unterstützt die BKM mit insgesamt bis zu 50 Mio. Euro die sechs Bundeskulturfonds die ihrerseits schwerpunktmäßig direkte Künstlerhilfe, z. B. über Stipendien, betreiben. Finanziell gestärkt werden damit die Stiftung Kunstfonds, der Deutsche Literaturfonds e.V., der Fonds Darstellende Künste e.V., der Fonds Soziokultur e.V., der Deutsche Übersetzerfonds e.V. und der Musikfonds e.V.

Monika Grütters sagt dazu: „In der Krise setzen wir auf große Erfahrung und gute Vernetzung. Mit den Bundeskulturfonds haben wir starke Partner mit hoher Sach- und Förderkompetenz an unserer Seite. Damit können wir die Hilfen und Mittel für einen schnellen NEUSTART in der Kultur direkt, unbürokratisch und einfach an Künstlerinnen und Künstler richten, die so dringend darauf angewiesen sind. Die Fonds leisten mit ihren Programmen, mit Künstlerstipendien, mit ihren neuen Angeboten für Kultureinrichtungen und der Entwicklung innovativer, auch digitaler, Formate einen wesentlichen Beitrag für den Aufbruch nach der Corona-Pandemie. Unser gemeinsames Ziel ist es, unsere einzigartige und vielfältige Kulturlandschaft in Deutschland zu erhalten und zu stärken.“

Die Fonds werden folgende Aktivitäten fördern:

Stiftung Kunstfonds (Fördervolumen 10 Mio. Euro, www.kunstfonds.de):

Das Programm richtet sich an bildende Künstlerinnen und Künstler sowie kunstvermittelnde Einrichtungen, Akteure und Initiativen des Kunstbetriebs. Ein Schwerpunkt ist die Förderung von Einrichtungen (z.B. Künstlerinnen- und Künstlerräume, Produzentengalerien, Kunstvereine, Projekträume), die bildende Kunst mit innovativen Ideen einem größeren öffentlichen Publikum nahebringen, die Wahrnehmung von bildender Kunst nachhaltig anregen und an der Kunst niederschwellig teilhaben lassen.



10. Juli 2020

Seite 2 von 3

Deutscher Literaturfonds e.V. (Fördervolumen 5 Mio. Euro, www.deutscher-literaturfonds.de):

Durch das Programm „Tausende literarische (Wieder-)Begegnungen“ will der Literaturfonds den „Neustart“ für Literatur- und Kultureinrichtungen sowie Buchhandlungen durch Finanzierung der Autorenhonorare bei Lesungen und anderen Veranstaltungen ermöglichen. Er fördert innovative, auch digitale Formate und kooperiert dabei mit Verbänden und literarischen Einrichtungen.

Fonds Darstellende Künste e.V. (Fördervolumen 10 Mio. Euro, www.fonds-daku.de/neustart_kultur_takecare):

Das Förderprogramm des Fonds knüpft an sein bereits sehr erfolgreiches Programm #takecare an. Es investiert in die Kunst und ermöglicht freien Künstlerinnen und Künstlern die Fortführung ihrer kreativen Arbeit oder die Veränderung laufender Projekte unter den neuen Arbeitsbedingungen. Gefördert werden Recherchen, Residenzen und Konzeptentwicklungen.

Fonds Soziokultur e.V. (Fördervolumen 10 Mio. Euro, www.fonds-soziokultur.de):

Der Fonds Soziokultur e.V. baut mit „Sonderförderung Neustart Kultur“ auf sein sehr erfolgreiches Corona-Sonderprogramm „Inter-Aktion“ auf. Er wird die Kulturproduktion in Einrichtungen freier Trägerschaft, darunter auch Jugendkunstschulen, und anderen Akteuren der kulturellen Bildung unterstützen. Ziel ist es, fragile Strukturen zu stärken, um die Teilhabe und „Kultur für Alle“ gerade in Krisenzeiten nachhaltig zu verstärken.

Deutscher Übersetzerfonds e.V. (Fördervolumen 5 Mio. Euro, www.uebersetzerfonds.de):

Der Fonds wird Stipendien für Übersetzerinnen und Übersetzer aller literarischer Genres und insbesondere kleiner Sprachen vergeben. Ein Novum ist, dass sich Übersetzer gemeinsam mit einem Verlag um Förderung bewerben können. Das Projekt „Das Wissen der Übersetzer“ soll eine Onlineplattform des literarischen Übersetzens schaffen, die Arbeitsprozesse transparent macht und den Dialog ermöglicht. Das „TOLEDO digital-Programm“ wird digitale Formate rund um das Thema Übersetzungskunst anbieten. Der Übersetzerfonds kooperiert eng mit Akteuren und Literatureinrichtungen.



10. Juli 2020

Seite 3 von 3

Musikfonds e.V. (Fördervolumen 10 Mio. Euro, www.musikfonds.de): Der Musikfonds fördert die Stabilisierung und Neuorientierung des aktuellen Musikschaffens unter anderem durch ein neues Stipendienprogramm. Mit diesen Stipendien werden z.B. Recherchen, Kompositionsvorhaben oder die Entwicklung neuer künstlerischer Arbeiten gefördert.

Die Fonds fördern zeitgenössische künstlerische Werke und Projekte, die für die deutsche Kulturentwicklung insgesamt von Bedeutung sind und in diesem Sinne Modellcharakter haben. Durch das Prinzip der öffentlichen Ausschreibung, die kulturpolitische Mitwirkung der jeweiligen Mitgliedsverbände und die Besetzung ihrer Kuratorien mit unabhängigen Expertinnen und Experten genießen sie als Bindeglied zwischen Kulturszene und öffentlicher Hand hohe Anerkennung. Die Bundeskulturfonds werden überwiegend finanziert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die Mittel aus dem Zweiten Nachtragshaushalt 2020, der in Kürze in Kraft tritt, stehen grundsätzlich für die Jahre 2020 und 2021 bereit. Insgesamt ist das Rettungs- und Zukunftspakets NEUSTART KULTUR der BKM mit einer Milliarde Euro ausgestattet. Weitere Förderprogramme werden in Kürze bekannt gegeben werden.

Informationen zum Konjunkturprogramm NEUSTART KULTUR finden Sie unter www.kulturstaatsministerin.de/neustartkultur